



8 K. Eingereichte Interpellation Morgenthaler Helena (SVP) und Mitunterzeichnende vom 7. Mai 2012 betreffend die Verkehrssituation Jurastrasse 26 - 46

Interpellationstext:

"Verkehrssituation, Jurastrasse 26-46

Auf der Höhe der Liegenschaften Jurastrasse 28 und 29 in Richtung Bahnhof «drehen» viele Verkehrsteilnehmer die Motoren ihrer Fahrzeuge auf. Gezwungenermassen müssen diese dann vor der Linkskurve beim Bahnhof wieder unter Getöse hinuntergebremst werden. Das Ganze spielt sich ebenfalls in der entgegengesetzten Richtung ab, und zwar insbesondere in den Nächten Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag. Manche Autofahrer machen sich gar einen Spass daraus, diese Strecke immer und immer wieder zu befahren, um wahrscheinlich kurz die Leistungsfähigkeit ihrer Fahrzeuge zu testen.

Höhepunkt dieses traurigen Kapitels ist der schwere Unfall nach der Rechtskurve als im letzten Herbst ein Fahrer wegen übersetzter Geschwindigkeit auf der entgegengesetzten Strassenseite frontal in ein anderes Auto hineinfuhr.

Auf diesem Abschnitt der Jurastrasse sind Sicherheit und normale Lärmimmissionen nicht mehr gegeben.

Nur mit viel Glück und vielleicht dem Umstand, dass an der Jurastrasse wenige Familien mit Kindern wohnen, ist es zu verdanken, dass bisher noch nicht mehr passierte.

In diesem Zusammenhang stelle ich dem Gemeinderat folgende Fragen:

- 1. Wieso hat es auf der Höhe der Jurastrasse 26 keinen Fussgängerstreifen?
Auf der Kreuzung Aarwangenstrasse-Jurastrasse ist sonst jede Strassenseite mit jeder verbunden. Die Jurastrasse hat nur im untersten Drittel gegen den Bahnhof zwei Fussgängerstreifen, im oberen Bereich rechnet man offenbar nicht mit Querungen.*
- 2. Durch die Verkehrsberuhigungsmassnahmen der Bahnhofstrasse haben sich die Raser ganz auf die Jurastrasse konzentriert. Sind die Massnahmen («Leichte Kissen» mit Haifischzähnen) der Bahnhofstrasse auch auf der Jurastrasse möglich?*
- 3. Bereits vor Jahren wurden auf der Höhe der ehemaligen EK Langenthal Geschwindigkeitsmessungen und -aufzeichnungen gemacht. Da diese aber im Kurvenbereich gemacht wurden, waren die Werte wenig aussagekräftig. Ist eine erneute Aufzeichnung auf der «Geraden» während den beschriebenen Zeiten möglich?*
- 4. Ist eine erhöhte Polizeipräsenz in besagten Nächten möglich? Diese würde auch noch den littering-geplagten Anwohnern zugute kommen."*

Helena Morgenthaler und Mitunterzeichnende

Die Beantwortung der Interpellation erfolgt spätestens an der übernächsten Sitzung des Stadtrates

Protokollauszug an

- Gemeinderat
-